

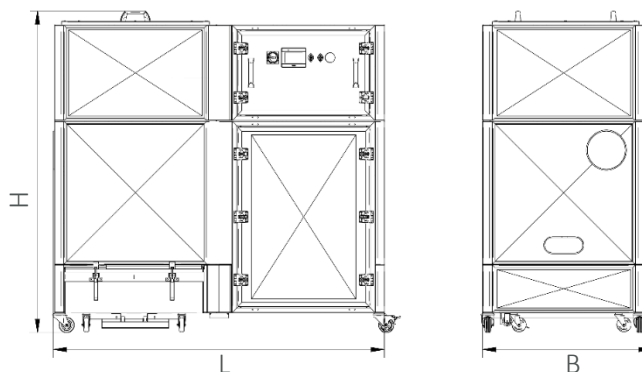
Entstauber

X09701

# DUSTOMAT DRY 2700



Zeichnungen können abweichen



## Technische Daten (Technische Daten können abweichen)

Netzspannung	400 V	Hauptfilter Filterfläche	2 x 5m <sup>2</sup>
Nennleistung	3,0 kW	Hauptfilter Anzahl	2 Stück
Netzfrequenz	50 Hz	Sammelvolumen	50 L
Nennstrom	6 A	Abmessungen (L x B x H)	1.630 x 840 x 1.430 mm
Vorsicherung	C16A	Gewicht	300 kg
Max. Volumenstrom	2.700 m <sup>3</sup> /h	Abreinigungsart	Rotation manuell
Max. Unterdruck	2.900 Pa	Druckluftbedarf bei 4bar mit Ventilöffnungszeit 0,12sec	50l / Impuls
Schalldruckpegel	[dBA] 68	Druckluftanschluss	3/4"
Ansaugöffnung	Ø 180 mm	1x bei Automatik / 2x bei Händisch	

### Einsatzbereich

- » Als Einzel- oder Mehrplatzabsaugung
- » Für trockene, rieselfähige Stäube sowie für Späne (je nach Ausführung auch für krebserregende, brennbare oder explosionsfähige Medien)

### Beispielkonfiguration

- » Mobile Ausführung
- » Umluftbetrieb
- » Volumen Staubsammelbehälter: 50 L
- » Filtertyp Patrone: Polyesterspinnvlies, antistatisch
- » Ohne Precoatierung
- » Gehäusematerial: Stahl (S235JR)
- » Material medienberührende Teile: Stahl (S235JR)

### Besonderheiten

- » Besonders lange Filterstandzeit aufgrund optimalem Verhältnis zwischen Luftvolumenstrom und Filterfläche sowie einer sehr effektiven Filterabreinigung
- » Hohe Saugkraft sorgt für optimales Absaugergebnis an Ihrer Erfassungsstelle
- » Betriebsmittelschonende Filterabreinigung, aufgrund neuester Abreinigungstechnologien sowie bedarfsgerechter, intelligenter Abreinigungssteuerung
- » Hoher Abscheidegrad der eingesetzten Filtermedien gewährleisten die Einhaltung der geforderten Normen/Richtlinien
- » Durch die schallgedämmte Gehäusekonstruktion sowie gezielter Luftführung werden niedrige Betriebsgeräusche für einen geräuscharmen (Dauer-) Betrieb erzielt
- » Abkoppelbarer/fahrbarer Staubsammelbehälter mit großem Fassungsvermögen sorgt für eine einfache und schnelle Entnahme bzw. Entsorgung des abgeschiedenen Materials und reduziert die Anzahl an Entsorgungszyklen. Somit werden Wartungsaufwände als auch Stillstandzeiten im Produktionsprozess minimiert.

Stand der Technik: Dieses Dokument wurde automatisch erzeugt. Technische Änderungen vorbehalten!